

# Inhalt

<b>Grußworte</b>	<b>8</b>
<b>Vorwort</b>	<b>10</b>
<b>I. 100 Jahre Boge – Vier Generationen eines Familienunternehmens</b>	<b>12</b>
<b>II. Gute Ausgangslagen und schlechte Zeiten – Perspektiven bis zum Ende des Ersten Weltkrieges</b>	<b>24</b>
<i>Wachstumsschübe – Stadt und Wirtschaft um 1900</i>	26
Gründerzeiten – Das Handelsunternehmen Otto Boge	29
<i>Schulterschluss und Konfliktpotenzial – Erster Weltkrieg und „revolutionäre Zeiten“</i>	32
Die Otto Boge KG – Vom Handels- zum Industrieunternehmen	36
<b>III. Von Krise zu Krise – Die turbulenten Jahre der Weimarer Republik</b>	<b>40</b>
<i>Putschgefahr und Inflation – Politische Spannungen und wirtschaftliche Zerreißproben</i>	42
Geschäftserfolge und Konflikte – Otto Boge und die Kommanditisten	44
<i>„Goldene Zwanziger Jahre“ – Realität oder Trugbild?</i>	46
Wagnis Motorrad – Zwischen Konjunktur und Depression	48
<i>Optimismus und Radikalisierung – Das Ende der Weimarer Republik in Bielefeld</i>	53
Am seidenen Faden – Konkurs oder Konsolidierung?	56
<b>IV. „Gleichschaltung“ und Anpassung – Entwicklungen in der NS-Zeit</b>	<b>62</b>
<i>Politische Umbrüche – Nationalsozialisten an der Macht</i>	64
Wachstumsmarkt Druckluft – Gute Geschäfte und starke Konkurrenz	66
<i>Ausgrenzung und Gleichschritt – Wirtschaft im Aufwind</i>	69
Wachstumserfolge – Große Pläne – Schicksalsschläge	72
<i>Diskriminierung und Verfolgung – Krieg und Zerstörung</i>	80
Im Krieg – Die Otto Boge KG als Rüstungsbetrieb	84

<b>V. Von der Trümmergemeinschaft zur Konsumgesellschaft – Entwicklungen in der Nachkriegszeit</b>	<b>90</b>
<i>Trümmerjahre – Politik und Wirtschaft nach der totalen Niederlage</i>	92
<i>Kompensationsgeschäfte – Die Otto Boge KG nach dem Zweiten Weltkrieg</i>	96
<i>Neuanfänge – Erste Wahlen und Währungsreform</i>	99
<i>Erkämpfter Neubeginn – Vom Tauschhandel zu Umsatzrekorden</i>	104
<i>Stadtgestaltung und Wirtschaftswunder – Bielefeld in den 1950er Jahren</i>	109
<i>Weichenstellungen – Kluge Investitionen und glückliche Personalpolitik</i>	112
<b>VI. „Grenzen des Wachstums“ – Neue Entwicklungschancen</b>	<b>116</b>
<i>Raumnöte – Kommunale Neugliederung in Bielefeld</i>	118
<i>Wachstumsnöte durch Erfolg – Boge in den 1960er Jahren</i>	120
<i>Energiekrise und Strukturwandel – Die Bielefelder Wirtschaft in den 1970er Jahren</i>	126
<i>Erfolgreich gegen den Trend – Boge in den 1970er Jahren</i>	128
<i>Wachstum in der Kritik – Kontroverse Themen der Kommunalpolitik</i>	134
<i>Ein unverwechselbares Profil – Kompressoren und mehr</i>	138
<i>Die Grenzen des Wachstums überwinden – Bielefeld seit den 1990er Jahren</i>	141
<i>Herausforderungen weltweit – Verurzelt in der Region</i>	144
<b>VII. Verantwortung für die Familie, Familie in der Verantwortung – Ein Fazit</b>	<b>150</b>
<b>VIII. Aus Bielefeld in alle Welt – Interview mit Wolf D. Meier-Scheuven und Rolf Struppek zur Unternehmensführung in den Jahren 1995 bis 2007</b>	<b>156</b>
<b>Quellen- und Literaturverzeichnis</b>	<b>172</b>
<b>Bildnachweis</b>	<b>174</b>
<b>Das Boge-Logo im Wandel der Zeit</b>	<b>176</b>